



RATHAUS- NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN BEILAGE DES NSG WIEN

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBUNDUNG MIT DEM BÜRGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE D. STADT WIEN

VERANTWÖRTLICH FÜR DEN GESAMTINHALT:

GAUHAUPTAMTSLEITER HELMUTH PETERSEN. (IM WEHRDIENST)

VERANTWÖRTLICHER SCHRIFTLEITER: HANS MÜCKE. I. W. / WIEN, I. RATHAUS / RUF. A 28-500. KLAPPEN OOR. 263.069.

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 65

Wien, 3. April 1944

Volksnahe Verwaltung in den ländlichen Bezirken des Reichsgaues Wien

In den letzten Tagen hielt der Landesbauernführer Stadtrat Mayer zedl in der Hauptabteilung "Ernährung und Landwirtschaft" mit den Bezirkshauptmännern und Amtsstellenleitern der ländlichen Gebiete Wiens eine Besprechung ab, in der er richtunggebende Erklärungen abgab.

Durch die Eingemeindung von 97 Gemeinden am 15. Oktober 1938 wurden, wie bekannt, eine Reihe von Dörfern und Weinbauorten in das geschlossene Wiener Stadtgebiet einbezogen. Diese Eingemeindung stellte die Stadtverwaltung vor besondere Aufgaben, die infolge des Kriegsausbruches bisher nur teilweise gelöst werden konnten. Den fünf ländlichen Bezirkshauptmannschaften - Simmering-Schwechat (11/23), Penzing (14), Döbling-Klosterneuburg (19/26), Floridsdorf-Groß-Enzersdorf (21/22) und Mödling-Liesing (24/25) - wurden als verlängerte Arme 41 Amtsstellen zur Wahrnehmung der Verwaltungsaufgaben in den weit ausgedehnten Gebieten beigegeben. Die allgemeinen Belange der ländlichen Bezirke werden durch die Hauptabteilung "Ernährung und Landwirtschaft" wahrgenommen und an den Bürgermeister herangetragen. Auf den zahlreichen Amtstagen wurde der Gedanke der Volksnähe der Verwaltung bereits in die Tat umgesetzt. Jeder Amtsstellenleiter hat innige Fühlung mit der Landbevölkerung, er arbeitet aufs engste mit dem Reichsnährstand zusammen und leistet dem ehrenamtlichen Ortsbauernführer, dem nur selten ein Bureau und

eine Schreibmaschine zur Verfügung stehen, Amtshilfe. Damit der Amtsstellenleiter über alle Fragen der Ernährungswirtschaft ständig unterrichtet wird, finden fallweise Arbeitsbesprechungen in der Hauptabteilung statt. Die Bezirkshauptmänner und Amtsstellenleiter werden außerdem durch den Informationsdienst der Hauptabteilung laufend unterrichtet.

Die ländlichen Bezirkshauptmannschaften und die Amtsstellen sollen nun auf Weisung des Bürgermeisters vor neue Aufgaben gestellt werden. Zur Bewältigung dieser Aufgaben und als ein neuerlicher Beweis der unbürokratischen Verwaltung werden den ländlichen Bezirkshauptmannschaften ehrenamtliche Beiräte aus den Kreisen der ländlichen Bevölkerung beigegeben. Diese Vertrauensleute aus den ländlichen Gebieten werden verschiedenen Bevölkerungsschichten angehören. In Simmering wird dies voraussichtlich ein Gärtner, in Floridsdorf ein Bauer und in Mödling ein Winzer sein, aber auch das ländliche Handwerk und der Handel werden ihren Vertreter haben.

In der Besprechung standen in erster Linie Fragen der Luftverteidigung und der Landeskultur auf der Tagesordnung. Der Leiter des Landeskulturamtes Dr. Kreschl berichtete über die bevorstehende Körnung und Fragen der Vattertierhaltung. Außerdem wurde über Fragen der Schädlingsbekämpfung und der Obstbaumzählung beraten.

Abschließend erörterte Landesbauernführer Stadtrat Mayerzedt die Versorgungslage, er erinnerte an die gewissenhafte Einhaltung der Verdunklung auf dem Lande und forderte zu engstem Zusammenrücken auf, um so alle Schwierigkeiten in gemeinsamer Arbeit zu meistern.

Besuch der Gausieger im Kriegs-Berufswettkampf der schaffenden Jugend

=====

im Rathaus

=====

Wie bekannt, finden in diesen Tagen in Wien die Reichs-Berufswettkämpfe für die Wettkampfgruppen Fremdenverkehr, Bekleidung und Leder, Druck und Papier, sowie Banken und Versicherungswesen statt. Die Teilnehmer und Wettkampfleiter, die aus allen Gauen des Reiches stammen, besuchten gestern (2. April) in Begleitung des Gauobmannes Schneeberger und des Hauptbannführers Lauterbacher das Rathaus und wurden hier in Vertretung des Bürgermeisters von Stadtrat Mag. pharm. Rentmeister empfangen und auf das herzlichste begrüßt. Der Stadtrat verwies die jungen Arbeitskameraden darauf, daß sie in den Mauern

einer Stadt weilen, die immer von ernstem Arbeitswillen erfüllt war und ein hochentwickeltes Handwerk hat, das auch durch seine künstlerischen Qualitäten berühmt ist. Er gab seiner Überzeugung Ausdruck, daß alle aus Wien dauerhafte, beste Eindrücke in ihr späteres Leben mitnehmen würden.

Opernhaus der Stadt Wien
=====

Der Beginn der Vorstellung am Dienstag, den 4. April, "Entführung aus dem Serail", wird aus technischen Gründen auf 17 Uhr verlegt.

Der Kartenvorverkauf für die Vorstellungen des Opernhauses der Stadt Wien an den Osterfeiertagen (Samstag, Sonntag und Montag) beginnt am Donnerstag, den 6. April um 10 Uhr.

Feierabendstunden
=====

Das Kulturamt der Stadt Wien veranstaltet mit den Kreishauptstellenleitern für Kultur der NSDAP. in den nächsten Tagen folgende Feierabendstunden:

Im Kreis VIII, 4. April, 19 Uhr 30, 16., Schuhmeierplatz 18, DAF-Saal. "Die verkaufte Braut" von F. Smetana. Ausführende: Kapellmeister Karl Hudez vom Opernhaus der Stadt Wien (Zusammenstellung, Vortrag und musikalische Begleitung), Rose Walder, Gertrude Langer, Charlotte Röpell, Kurt Schramek, Willi Horsten, Emil Siegert, Hermann Söllner (Gesang).

Im Kreis I, 5. April, 19 Uhr, 3., Lothringerstraße 20, Schubertsaal (Kleiner Konzerthausaal). "Mozartiade". Ausführende: Kapellmeister Karl Hudez vom Opernhaus der Stadt Wien (Zusammenstellung, Vortrag und musikalische Begleitung), Rose Walder, Rosl Schwaiger, Emil Siegert, Richard Tomek (Gesang) und das Prix-Streichquartett.

Im Kreis I, 6. April, 19 Uhr 30, 1., Wipplingerstraße 8, Festsaal des Alten Rathauses. "Harfenklänge". Ausführende: Luise Dreyer-Zeidler (Vortragszusammenstellung und Harfensolo), Luise Brabbée, Georg Monthy (Gesang), Wolfgang Poduschka (Violine).

Im Kreis VIII, 6. April, 19 Uhr 30, 16., Schuhmeierplatz 18, DAF-Saal. "Meister der klassischen Operette". 5. Abend (Helmesberger, Heuberger, Ziehrer). Ausführende: Kapellmeister Ernst Gundacker (Zusammenstellung, Vortrag und musikalische Begleitung), Fritzi

Margaritella, Hilde Wessely, Ing. Friedrich Fliedl, Hans Naval,
Hans Stilp (Gesang).

Einzahlungs- und Abfuhrtermine der Wiener städtischen Steuern und
=====

Abgaben im April 1944
=====

Tag:	Abgabe:	Dem Abgabepflichtigen obliegende Handlung:
11.(10.)	Getränkesteuer:	Einzahlung der Steuer für die im Monate März 1944 abgegebenen steuerpflichtigen Getränke
	Vergnügungssteuer:	Einzahlung der Steuer für die Zeit vom 16. bis 31. März 1944 für Betriebe mit wiederkehrenden Veranstaltungen
15.	Lohnsummensteuer:	Einzahlung der Steuer für das 4. Viertel des Rechnungsjahres 1943 (Jänner, Februar, März 1944)
25.	Vergnügungssteuer:	Einzahlung der Steuer für die Zeit vom 1. bis 15. April 1944 für Betriebe mit wiederkehrenden Veranstaltungen.

oooOooo